

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
<b>Einleitung</b>	
<b>I. Grundbegriffe</b> . . . . .	<b>1</b>
1. Recht . . . . .	1
a) objektives Recht – b) subjektives Recht	
2. Gesetz – Gewohnheitsrecht . . . . .	1
3. Recht im engeren und weiteren Sinn . . . . .	2
4. Rechtsgeschichte im engeren und weiteren Sinn . . . . .	3
<b>II. Bedeutung der Rechtsgeschichte für den Juristen</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>III. Begrenzung und Gliederung des Stoffes</b> . . . . .	<b>4</b>
1. Geographische Begrenzung . . . . .	4
2. Zeitliche Begrenzung . . . . .	4
3. Institutionelle Begrenzung . . . . .	5
4. Gliederung . . . . .	5
a) Germanische Zeit – b) Fränkische Zeit – c) Hochmittelalter – d) Spätmittelalter – e) Frühe Neuzeit – f) Das Zeitalter des liberalen Rechtsstaates – g) Das Zeitalter des sozialen Rechtsstaates	
<b>IV. Schrifttum</b> . . . . .	<b>6</b>
1. Grundrisse und Lehrbücher . . . . .	6
2. Andere Einführungsliteratur . . . . .	6
3. Handbücher . . . . .	6
4. Werke über Teilbereiche der deutschen Rechtsgeschichte . . . . .	6
a) Privatrechtsgeschichte – b) Strafrechtsgeschichte – c) Verfassungsgeschichte – d) Geschichte des Kirchenrechts – e) Geschichte der Rechtswissenschaft	
5. Werke über die Rechtsentwicklung in der DDR, Österreich und der Schweiz . . . . .	7
6. Lexikon . . . . .	7
<b>V. Rechtsquellen</b> . . . . .	<b>7</b>
1. Begriff . . . . .	7
2. Unmittelbare und mittelbare Rechtsquellen . . . . .	7
<b>Erster Teil: Germanische Zeit (ca. 100 v.Chr. – ca. 500 n.Chr.)</b>	
<b>I. Quellen</b> . . . . .	<b>9</b>
1. Cäsar, De bello gallico . . . . .	9
2. Tacitus, Germania . . . . .	9
mit wörtlicher Wiedergabe von 4 Stellen	
<b>II. Grundzüge des germanischen Rechts nach Tacitus</b> . . . . .	<b>9</b>
1. Staatsbildung . . . . .	9
2. Verfassung der civitates . . . . .	10
3. Gerichtswesen . . . . .	10
4. Strafrecht . . . . .	10
5. Privatrecht . . . . .	10
<b>III. Zuverlässigkeit der Angaben von Tacitus?</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>IV. Dauer und örtlicher Bereich der geschilderten Verhältnisse</b> . . . . .	<b>12</b>
<b>V. Beurteilung des Rechts der germanischen Zeit</b> . . . . .	<b>12</b>
<b>Zweiter Teil: Fränkische Zeit (ca. 500-888)</b>	
<b>I. Vorbemerkungen</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>II. Rechtsquellen</b> . . . . .	<b>14</b>
1. Leges barbarorum (Volksrechte)	14

a) Kompetenzen bezüglich des Reichstags – b) Lehensherrschaft – c) Oberbefehl über das Reichsheer – d) Diplomatische Verhandlungen – e) Deputationen zu den Reichsstädten – f) Reichsexekutionen – g) Gerichtliche Kompetenzen – h) Reservatrechte (Verleihung des Adels und akademischer Würden, Ernennung von Notaren, Legitimation außerehelich geborener Kinder)	
4. Weiterentwicklung der Reichsverfassung . . . . .	68
a) Augsburger Religionsfrieden (1555) – b) Westfälischer Frieden (1648)	
5. Beurteilung der Reichsverfassung . . . . .	69
6. Ende der Reichsverfassung . . . . .	70
a) Reichsdeputationshauptschluß zu Regensburg (1803) – b) Rheinbund (1806) – c) Niederlegung der Kaiserkrone durch Franz II. (1806)	
<b>III. Territorialverfassungen</b> . . . . .	<b>70</b>
1. Kräftigung der Landesherrschaft . . . . .	70
2. Konflikte mit den Landständen . . . . .	72
a) im Fürstbistum Münster als Beispiel eines geistlichen Territoriums – b) in weltlichen Territorien, besonders in den preußischen	
3. Aufbau moderner Staatswesen – Beispiele . . . . .	73
a) Fürstbistum Münster – b) Preußische Territorien	
<b>IV. Grundherrschaft</b> . . . . .	<b>74</b>
1. Terminologisches . . . . .	74
2. Rückblick auf die Entwicklung im Hoch- und Spätmittelalter . . . . .	74
3. Fortentwicklung in der frühen Neuzeit . . . . .	75
4. Besonderheiten in Westfalen . . . . .	75
5. Ausblick: Aufhebung der Grundherrschaft . . . . .	76
Kritik der Aufklärer an der Grundherrschaft – Aufhebung in Savoyen, Frankreich, Westfalen und in den preußischen Gebieten östlich der Elbe	
<b>V. Markgenossenschaften</b> . . . . .	<b>77</b>
1. Terminologisches . . . . .	77
2. Ursprung: Entwicklung bis ca. 1500 . . . . .	77
3. Fortentwicklung in der frühen Neuzeit . . . . .	78
Ringen um Allmendnutzungen – Entstehung politischer Gemeinden	
4. Besonderheiten in Westfalen als Beispiel einer Gegend mit vorherrschender Einzelhofsiedlung . . . . .	78
a) Hutegenossenschaften – b) Nachbarschaften, Bauerschaften und Kirchspiele	
5. Auflösung der Markgenossenschaften . . . . .	79
6. Rechtsnatur der Anteilsrechte an der gemeinen Mark nach chemaligem und geltendem Recht . . . . .	79
<b>VI. Zivilrecht und Zivilprozeßrecht</b> . . . . .	<b>80</b>
1. Reichskammergerichtsordnung (1495) . . . . .	80
2. Stadt- und Landrechtsformationen (15.-17. Jahrhundert) . . . . .	81
3. Polizeiordnungen . . . . .	82
4. Usus modernus Pandectarum . . . . .	82
5. Naturrecht . . . . .	83
Hauptvertreter von Naturrechtslehren bis 1600 – Grotius – Pufendorf – Thomasius – Montesquieu – Wolff	
6. Kodifikationen . . . . .	85
a) Codex Maximilianeus bavaricus civilis (1756) – b) Preußisches Allgemeines Landrecht (ALR, 1794) – c) Code civil (1804) – d) Österreichisches Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB, 1811)	
7. Zivilprozeß . . . . .	88
Grundsätze – Klagen gegen den Fiskus – Kabinettsjustiz – Kodifikationen	
<b>VII. Strafrecht und Strafprozeßrecht</b> . . . . .	<b>89</b>
1. Reformen unter Bewahrung des mittelalterlichen Strafrechtscharakters . . . . .	89
Constitutio Criminalis Bambergensis (1507) – Constitutio Criminalis Carolina (1532) – Neue Mißstände: Hexenprozesse	
2. Reformpostulate der Aufklärungszeit . . . . .	91
a) Thomasius (gegen Hexenprozesse) – b) Montesquieu (keine Bestrafung ohne Gesetz) – c) Beccaria (gegen Todesstrafe)	

3. Reformen der Aufklärungszeit . . . . .	92
a) Einzelreformen – b) Kodifikationen: <i>Constitutio Criminalis Theresiana</i> (1768) – Preußisches Allgemeines Landrecht (ALR, 1794) – <i>Code pénal</i> (1810)	
4. Strafrechtspostulate des deutschen Idealismus . . . . .	92
a) Kant (Lehre von der Strafe als gerechter Vergeltung – absolute Straftheorie) – b) Feuerbach (Lehre vom psychologischen Zwang durch gesetzliche Strafandrohung) – c) Ausblick: Auswirkungen der Kant-Feuerbachschen Lehren in den Strafgesetzbüchern des 19. Jahrhunderts	
<b>Sechster Teil: Das Zeitalter des liberalen Rechtsstaates (1806-1900)</b>	
<b>I. Zusammenbruch der mittelalterlichen Institutionen</b> . . . . .	95
<b>II. Verfassungen des Einzelstaates</b> . . . . .	96
1. Freiheitsrechte . . . . .	96
a) Persönliche Freiheit – b) Freiheit des Bodens – c) Niederlassungsfreiheit – d) Handels- und Gewerbefreiheit – e) Ehefreiheit – f) Glaubens- und Gewissens- freiheit – g) Pressefreiheit – h) Vereinsfreiheit	
2. Beteiligung des Volkes an der Gesetzgebung . . . . .	98
3. Bindung der Regierung an Gesetze . . . . .	99
a) Der Grundsatz der gesetzmäßigen Verwaltung – b) Der Grundsatz „nulla poena sine lege“ – c) Notwendigkeit der Begründung von Zivilurteilen	
4. Strafprozeßformen . . . . .	100
a) Trennung von Voruntersuchung und Hauptverfahren – b) Staatsanwaltschaft – c) Öffentlichkeit, Mündlichkeit und Unmittelbarkeit des Hauptverfahrens – d) Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung – e) Schwurgerichte	
5. Gleichheitsgrundsatz . . . . .	101
6. Allgemeine Wehrpflicht . . . . .	101
7. Allgemeine Schulpflicht . . . . .	102
8. Universitätsreform . . . . .	102
<b>III. Die Einigung Deutschlands</b> . . . . .	102
1. Die Bundesakte von 1815 . . . . .	102
2. Die Gründung des Deutschen Zollvereins (1833) . . . . .	102
3. Die Frankfurter Reichsverfassung von 1849 (Paulskirchenverfassung) . . . . .	102
4. Die Reichsverfassung von 1871 (Bismarcksche Reichsverfassung) . . . . .	103
<b>IV. Das Reichsstrafgesetzbuch (1871)</b> . . . . .	104
<b>V. Die Reichsjustizgesetze (1877)</b> . . . . .	104
ZPO – StPO – KO – GVG – Einfluß der österreichischen ZPO (1885) auf die ZPO-Novellen von 1909, 1921, 1924	
<b>VI. Das Reichshaftpflichtgesetz (1871)</b> . . . . .	105
<b>VII. Gesetze über den gewerblichen Rechtsschutz</b> . . . . .	105
<b>VIII. Kulturkampfgesetze (1871-75)</b> . . . . .	105
<b>IX. Die Vereinheitlichung des bürgerlichen Rechts</b> . . . . .	106
1. Thibauts Schrift „Über die Notwendigkeit eines allgemeinen bürgerlichen Rechts für Deutschland“ (1814) . . . . .	106
2. Savignys Gegenschrift „Vom Beruf unsrer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft“ (1814) . . . . .	106
3. Historische Rechtsschule . . . . .	107
Savigny – Eichhorn – Puchta	
4. Pandektenwissenschaft und deutsches Privatrecht . . . . .	108
Windscheid – Ihering – Gierke	
5. Reichsgesetze bis 1871 . . . . .	109
a) Allgemeine deutsche Wechselordnung (1848) – b) Allgemeines deutsches Han- delsgesetzbuch (1861) – c) Dresdener Entwurf eines Obligationenrechts (1866)	
6. Entstehung des BGB . . . . .	109
a) Ergänzung der Reichsverfassung (1873) – b) Vorkommission (1874) – c) Er- ste Kommission (1874-87) – d) Widerhall des Ersten Entwurfs in der Juristenwelt – e) Zweite Kommission (1891-95) – f) Gesetzesberatungen in Bundesrat und	

Reichstag – g) Schlußabstimmung (1896) – h) Inkrafttreten (1.1.1900) – Qualität und Charakter des BGB	
<b>X. Sozialversicherungs-, arbeits- und wirtschaftsrechtliche Gesetze . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>XI. Zoll- und Steuergesetzgebung . . . . .</b>	<b>112</b>
<b>Siebenter Teil: Das Zeitalter des sozialen Rechtsstaates (20. Jahrhundert)</b>	
<b>I. Allgemeine Entwicklung – Verfassung . . . . .</b>	<b>113</b>
1. Zustand um 1914 . . . . .	113
2. Ende der konstitutionell-monarchischen Reichsverfassung (1918) . . . . .	113
3. Die Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919 . . . . .	114
a) Entstehung – b) Inhalt – c) Auswirkungen	
4. Die nationalsozialistische Zeit (1933-45) . . . . .	117
a) Lebenslauf Hitlers bis 1925 – b) Grundgedanken und propagandistische Erfolge Hitlers – c) Hitlers Herrschaft – d) Die Juristen im Dritten Reich	
5. Die Zeit der Herrschaft von Besatzungsmächten (1945-49) . . . . .	123
6. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23.5.1949 . . . . .	125
a) Entstehung – b) Inhalt – c) Auswirkungen	
<b>II. Entwicklung des Verwaltungsrechts . . . . .</b>	<b>133</b>
1. Ausbau der Leistungsverwaltung . . . . .	133
a) Straßenbau – b) Schulen und Universitäten – c) Krankenhäuser – d) Sozialversicherung	
2. Steuergesetzgebung . . . . .	133
3. Verwaltungsrechtspflege . . . . .	134
<b>III. Arbeitsrecht . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>IV. Wettbewerbsrecht . . . . .</b>	<b>136</b>
<b>V. Strafrecht und Strafprozeßrecht . . . . .</b>	<b>137</b>
1. Reformbestrebungen . . . . .	137
2. Widerstand der klassischen Strafrechtsschule . . . . .	137
3. Einzelreformen . . . . .	137
<b>VI. Zivilrecht . . . . .</b>	<b>139</b>
1. Gesetzgebung . . . . .	139
2. Gerichtspraxis . . . . .	140
3. Rechtswissenschaft . . . . .	140
a) Freirechtsschule – b) Interessenjurisprudenz	
<b>Schlußkapitel: Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staatswesen . . .</b>	<b>141</b>
Getrennte Errichtung der BRD und der DDR (1949) – Gesetze und Verfassung der DDR – Öffnung der Berliner Mauer (9./10.10.1989) – Staatsvertrag (18.5.90) – Währungsunion (1.7.90) – neue Bundesländer – Einigungsvertrag (31.8.90) – Beitrittserklärung (3.10.90) – völkerrechtliche Absicherung der Wiedervereinigung – desolater Zustand der neuen Bundesländer – Aussicht auf nachhaltige Besserung – administrative Schwierigkeiten	
<b>Namen- und Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>145</b>
<b>Rechtssprichwörter . . . . .</b>	<b>157</b>